

Kreisschützentag 2007

Steinen-Schlächtenhaus (al.) Wie immer standen im Mittelpunkt des Kreisschützentages des Markgräfler Sportschützenkreises (MSSK), der in diesem Jahr vom Schützenverein Schlächtenhaus-Hofen anlässlich seines 50-jährigen Bestehens in der Steinenberghalle in Steinen-Schlächtenhaus ausgerichtet wurde, stand die Proklamation der neuen Würdenträger der Schützen auf Kreisebene. Zugleich konnte Kreisschützenmeister Karl-Heinz Weiss eine Erfolgsbilanz des Schützenwesens vorlegen.

Die Versammlung musste sich gedulden, denn das streng gehütete Geheimnis um die neuen Würdenträger des Markgräfler Sportschützenkreises wurde erst nach den offiziellen Begrüßungen der Ehrengäste, unter denen sich auch der Präsident des Sportschützenverbandes beider Basel, Herr Beat Hüppe, der 2. Landesschützenmeister des SBSV, Dr. Rainer Wirth, der Schießstandsachverständige des Landesverbandes Hans Posovsky, der Bezirksschützenmeister Horst Wunsch, der Kreisschützenmeister vom Nachbarkreis, Oskar Albrecht, Ehrenkreisschützenmeister Willi Disch, und die Ehrenmitglieder Heinrich Escher und Helmut Nijaki befanden, gelüftet.

Als Überraschung für alle wurde Carmen Kühnle (SV Efringen-Kirchen) zur neuen Kreisjugendschützenkönigin ausgerufen, ihr die Schützenkette umgehängt und der Ehrenpokal überreicht. Zum neuen Kreisschützenkönig wurde Tim Vögtlin (SG Hausen) ausgerufen, dem ebenfalls die Schützenkette umgehängt und der Ehrenpokal überreicht wurde. Ihm zur Seite stehen als 1. Ritter Pistole und 1. Ritter Gewehr Bolko Maciejewski (SG Maulburg), als 2. Ritter Gewehr Markus Lievert (SG Lörrach) und als 2. Ritter Pistole Christoph Savoy (SG Todtnau). Man ließ die neuen Regenten nach altem Schützenbrauch kräftig hochleben.

Die Bekanntgabe erfolgte durch den Kreisschützenmeister Karl-Heinz Weiss und dem Kreissportleiter Horst Ritter, der nach 15 Jahren von seinem Amt aus gesundheitlichen Gründen zurücktritt.

Kreisschützenmeister Karl-Heinz Weiss berichtete in seinem Rückblick von sehr guten Erfolgen der Schützen/innen auf Kreisebene. Dem MSSK gehören 3674 Mitglieder an, davon sind 3182 männlich und 492 weiblich. Darunter befinden sich 334 Nachwuchsschützen. Der Südbadische Sportschützenverband hat in 301 Vereinen in fünf Bezirken und 15 Kreisen insgesamt 36589 Mitglieder. Von den 35 Mitgliedsvereinen des MSSK waren 31 zum Kreisschützentag erschienen. KSM Weiss bezeichnete es als große Aufgabe die Kreismeisterschaften, die Rundenwettkämpfe und die Ligawettkämpfe zu organisieren. Das neue AufLAGeschießen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole wurde von allen Schützenvereinen und Schützengesellschaften sehr gut angenommen. Vereinzelt wird schon mit dem Kleinkalibergewehr das AufLAGeschießen probiert vor allem von den älteren Jahrgängen.

Begeistert zeigte sich KSM Weiss von der Jugendarbeit in den Vereinen, die sehr vorangebracht wurde. Mit dazu beigetragen hat die gute Betreuung durch qualifizierte Trainer/innen und die Reize die der Schießsport bietet. Ein besonderes Lob für eine erfolgreiche und gute Jugendarbeit erhielten die SG Hauingen und der ESV Weil am Rhein, beide wurden als Vorbild für andere Vereine bezeichnet. Zum Shotty-Cup 2006 berichtete KSM Weiss von einem erfolgreichen Abschneiden des Luftpistolennachwuchses der SG Hauingen mit Betreuer Siegfried Oberle beim Endkampf in München. Mit sehr guten Ergebnissen konnten die Bogenschützen/innen im Freien und in der Halle aufwarten. Besonders dankte KSM Weiss Kreissportleiter Horst Ritter, Referent Helmut Nijaki und Pressereferent Manfred Alten sowie allen Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung.

Dr. Rainer Wirth, 2. Landesvorsitzender des Südbadischen Sportschützenverbandes, berichtete, dass Landesschulungsleiter Hans Blaschka (ESV Weil am Rhein) aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt habe. Er würdigte seine Verdienste im Jugendschützenbereich, hat er doch viel dazu beitragen können, dass talentierte Jugendliche zum Spitzensport und teilweise bis hin zum Nationalkader geführt werden konnten.

Kreissportleiter Horst Ritter berichtete, dass die Kreismeisterschaften 2007 in der Vorbereitung einige Schwierigkeiten brachten durch die Verwendung des neuen Verbandsprogramms. Dazu kam, dass die Meldungen der Vereine mit vielen Fehlern behaftet waren. So wurden Schützen/innen gemeldet, die über keinen gültigen Wettkampfpass verfügten. Dennoch konnten die Starts bei den Kreismeisterschaften gesteigert werden. Man hatte im Gewehr- und Pistolenbereich 945 Teilnehmer, die an vier Wochenenden die 141 Kreismeister in den verschiedenen Disziplinen ermittelten. In seinem Rückblick zu seinem Rücktritt nach 15 Jahren berichtete Kreissportleiter Ritter, dass sich vieles im Schießsport verändert habe. So werde heute mit Hintergrundmusik im Training und bei den Wettkämpfen geschossen und über die Homepage können die Ergebnisse schnell übermittelt werden.

Bevor die anstehenden Neu- und Ergänzungswahlen beim Markgräfler Sportschützenkreis (MSSK) durchgeführt wurden, konnte beim Kreisschützentag in der Steinenberghalle zahlreiche Schützen/innen für besondere Verdienste und langjährige Mitgliedschaft geehrt werden..

Bei den Ehrungen gab es Auszeichnungen mit Ehrennadeln und Urkunden durch den Markgräfler Sportschützenkreis, den Südbadischen Sportschützenverband und dem Deutschen Schützenbund. Geehrt wurden vom SV Efringen-Kirchen Rudi Bartsch, Eva Bürgin, Ottmar Bürgin, Harry Gutsche, Jürgen Holderied, Reimar Linke und René Schmid; vom SV Efringen Michael Hagin, Uwe Renk, Manfred Denzer, Werner Reinacher, Hans Renk und Albrecht Volk; vom SV Endenburg Gabi Herzog; vom SSV Herten Herbert Ehret, Katrin Kahlmeyer, Henry Peschel und Rolf Wolek; von der SG Kandern

Klaus Eichin, Heinz Höferlin, Jochen Jentsch, Matthias Schaffrath und Hans-Dieter Hofmann; von der SG Lörrach Hans Deiringer, Dieter Huck, Herbert Weiss, Waldemar Prescher und Adelbert Maier; von der SG Maulburg Gerhard Roser, Petra Bühler und Willi Hoffmann; vom SV Niedereggenen Harry Stanz; vom SV Nordschwaben Hubert Schwemmer, Timo Sutter und Monika Ritter; von der SG Rheinfeldern Susanne De Benedictis, Thomas Keller und Alfred Unterberg; vom SV Tannenkirch Rudolf Gempp, Albin Wasmer, Rainer Bauer, Herbert Höferlin und Walter Siegin; vom SV Tunau Martin Kiefer, Bernhard Philipp, Günter Zimmermann, Karl Wassmer, Michaela Bieg und Thomas Windt; vom ESV Weil am Rhein Monika Blaschka, Hans Blaschka, Thomas Brunner, Swen Jülle, Siegfried Eiche, Regina Stephan und Dieter Stephan; vom PSV Weil am Rhein Hans Frischhut, Roland Wrobel, Jürgen Böhm und Karlfrieder Fünfschilling; von der SG Zell Siegfried Woywod und Dieter Philipp; von der SG Hauingen Helmut Becker.

Beat Hüppe, Präsident des Sportschützenverbandes beider Basel, erhielt das goldene Ehrenzeichen des MSSK für gute Zusammenarbeit.

Aus dem Vorstand verabschiedet wurden: Horst Ritter (Kreissportleiter), Siegfried Oberle (2. Kreisjugendleiter), Hanspeter Reimann (Wurfscheiben-Referent) und Günter Schrenk (Bogen-Referent).

Neu- und Ergänzungswahlen.

Mit einem großen Vertrauensbeweis wurde Kreisschützenmeister Karl-Heinz Weiss für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt.

Gewählt wurden außerdem auf drei Jahre: Dr. Karl-Heinz Schneider (Kreisschriftführer), Horst Ritter (3. Kreissportleiter und Referent Gewehr), Helmut Becker (2. Kreisjugendleiter), Rudolf Gudemann (RWKL-KK-3-Stellung), Konrad Berger (RWKL-KK-Liegend), Dieter Eichin (RWKL-Sportpistole), Helmut Becker (RWK-L-Großkaliber), Manfred Eckert (RWK-L-Auflagenschießen LG + Lupi), Andreas Blache (Referent Schwarzpulver), Gerhard Frey (Referent Wurfscheiben), Siegfried Woywod (Referent Bogen), Hanspeter Schleith (Beisitzer Vorderes Wiesental) und Christoph Savoy (Beisitzer Hinteres Wiesental). Das Amt des 1. Kreissportleiters bleibt vakant. Es war niemand bereit die verantwortungsvolle Arbeit zu übernehmen. Der Vorstand des MSSK wird sich nach einer geeigneten Besetzung umsehen.

Krönender Abschluss war dann noch die Vergabe der Ehrenscheibe des Jugendrundenwettkampf Luftgewehr, die ein Vertreter des SSV Herten für Victoria Henle in Empfang nehmen konnte.

Der Erhard-Wolf-Pokal 2007 ging an den SV Efringen-Kirchen mit einer Gesamttringzahl von 1502 Ringen, 2. wurde der SV Nordschwaben mit 1326 Ringe.

Bild Kreisschützenkönig

Der Markgräfler Sportschützenkreis krönte seine neue Regenten. Von links: 1. Ritter Gewehr und 1. Ritter Pistole Bolko Maciejewski (SG Maulburg), 2. Ritter Gewehr Markus Lievert (SG Lörrach), Kreisschützenkönig Tim Vögtlin (SG Hausen) und 2. Ritter Pistole Christoph Savoy (SG Todtnau). Foto: Manfred Alten

Bild Kreisjugend-Schützenkönigin

Gekürt als Kreisjugend-Schützenkönigin wurde Carmen Kühnle (SV Efringen-Kirchen) durch den Kreissportleiter Horst Ritter, der nach 15 Jahren im Amt zurücktrat. Foto: Manfred Alten